

Arbeitsblatt „Die Reise einer Jeans“

Hier seht Ihr die Stationen nach, die eine Jeans vom Ursprung bis zum Kunden durchläuft:

- 0 km** Kasachstan oder Indien: Hier wird die Baumwolle geerntet.
- 4.800 km** In der Türkei wird die Baumwolle zu Garn gesponnen.
- 15.000 km** In Taiwan wird das Baumwollgarn mit chemischer Indigofarbe gefärbt.
- 27.000 km** Aus dem Garn werden in Polen die Jeansstoffe gewebt.
- 28.600 km** Innenfutter und die kleinen Schildchen mit der Waschanleitung kommen aus Frankreich; Knöpfe und Nieten aus Italien.
- 42.300 km** alle Einzelteile werden auf den Philippinen zusammengenäht.
- 54.000 km** In Griechenland erfolgt die Endverarbeitung mit Bimsstein.
- 56.300 km** Die Jeans werden in Deutschland verkauft, getragen und schließlich in die Altkleidersammlung einer karitativen Einrichtung gegeben.
- 57.100 km** In einem Betrieb in den Niederlanden wird die Kleidung dann sortiert und
- 64.000 km** mit Schiffen und LKWs auf den afrikanischen Kontinent gebracht.¹



¹ Ökoprojekt Mobilspiel e.V.: Marken, Mode und Moneten: Lange Reise einer Jeans. In: praxis-umweltbildung.de; URL: https://www.praxis-umweltbildung.de/dwnl/kleidung/arbeitsauftrag_reise%20einer%20jeans.pdf [16.12.2019]

Fragen und Aufgaben zum Text:

1. Im Text sind die verschiedenen Produktionsetappen der Jeansherstellung dargestellt. Bitte zeichnet mit Hilfe eines Atlas oder einer Wandkarte den Produktionsweg der Jeans auf der Karte ein.

(das geht auch mit Pinnadeln an einer großen Weltkarte. Eine von Nadel zu Nadel gespannte Schnur veranschaulicht die Länge der einzelnen Transportwege.)
2. Überlegt, warum so viele Länder an der Produktion der Jeans beteiligt sind. Seht Ihr darin Probleme?

Hausaufgabe:

Für eine Jeans bezahlt Ihr Geld an das Geschäft, das die Jeans verkauft. Wo aber fließt das Geld hin? Wer verdient alles an der Produktion der Jeans, und vor allem: wie viel? Schätzt, wie sich der Preis einer Jeans zusammensetzt und nutzt dafür die nachstehende Tabelle:

Prozent des Jeanspreises	Kostenpunkt
	Lohn für alle an der Produktion beteiligten Arbeiterinnen und Arbeiter
	Transportkosten und Gebühren, wie Zölle, Steuern
	Materialkosten
	Markenfirma (Entwicklung, Design, Forschung und Werbung)
	Einzelhandel (Geschäftsgewinn, Verwaltung, Ladenmiete usw.)